



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Goettingen-Blick-auf-Berufsverbote-in-Deutschland,berufsverbot102.html

Stand: 10.08.2016 07:10 Uhr - Lesezeit: ca.1 Min.

Göttingen: Blick auf Berufsverbote in Deutschland

Unter dem Titel "Vergessene Geschichte" stellen Betroffene des sogenannten Radikalen-Erlass die Geschichten und Artefakte ihrer Berufsverbote aus. Das Thema wird gern verschwiegen: 1972 verabschiedete die Konferenz der Ministerpräsidenten der Länder den Radikalenerlass. Mitglieder der Kommunistischen Partei beispielsweise sollten aus dem Öffentlichen Dienst ferngehalten werden. Politisch "Verdächtige" konnten überprüft werden, mehr als 10.000 Berufsverbotsverfahren wurden eingeleitet, 256 Beamte entlassen und 2.250 Bewerber gar nicht erst eingestellt.

Das gesellschaftliche Klima der Zeit

Wer politisch links war, galt als verfassungsfeindlich, stehe nicht hinter der demokratischen Grundordnung, so der Vorwurf damals. Die Ausstellung will das gesellschaftliche Klima der Zeit abbilden, so die Veranstalter. Erst Ende der 80er-Jahre schafften die sozialdemokratischen Landesregierungen die entsprechenden Erlasse wieder ab.



Göttingen: Blick auf Berufsverbote in Deutschland

In den 70er-Jahren hat West-Deutschland den sogenannten Radikalen-Erlass verabschiedet. Damit sollten beispielsweise Mitglieder der KPD aus dem Öffentlichen Dienst ferngehalten werden.

MEHR AUS DER REGION BRAUNSCHWEIG



Spurensuche nach Gewalttat in Göttingen

Trotz Geburt in Deutschland: Ausweisung erlaubt

300 Jobs weniger bei Zeiss in Göttingen

Braunschweig: AfD beginnt Wahlkampf unter Protest

100 Millionen Jahre alte Echse in Braunschweig

[Nachrichten - Übersicht](#)

MEHR INFOS AUS DEN REGIONEN

[Braunschweig, Göttingen und Harz](#)

[Hannover und Weser-Leinegebiet](#)

[Oldenburg und Ostfriesland](#)

[Lüneburger Heide und Untereibe-Region](#)

[Osnabrück und Emsland](#)

Art:

Ausstellung

Datum:

09.08.2016, 15:00 Uhr

Ende:

09.09.2016

Ort:

Neues Rathaus Göttingen

Hiroshimaplatz 1-4

37083 Göttingen

Telefon:

(0551) 400-0

E-Mail:

stadt@goettingen.de

Öffnungszeiten:

Allgemeine Öffnungszeiten

des Neuen Rathauses:

Montags bis freitags 8 bis 12

Uhr und donnerstags 14 bis

17 Uhr.



[In meinen Kalender eintragen](#)